



© Christian Grass

Kindergarten und Feuerwehr

Jagdbergstraße
6721 Thüringerberg, Österreich

ARCHITEKTUR
Bruno Spagolla

BAUHERRSCHAFT
**Verein zur Förderung der
Infrastruktur der Gemeinde
Thüringerberg**

TRAGWERKSPLANUNG
Josef Galehr

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
**Bau&Projektmanagement Albrecht
GmbH**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Gruber+Haumer

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
2. Januar 2013



Ohne Leim geht's auch

Das Vorspiel zum Neubau, der Kindergarten und Feuerwehr für die 700 Einwohner Gemeinde Thüringerberg vereinen sollte, inkludierte sogar eine Volksbefragung über den Standort. Architekt Bruno Spagolla gewann hier auch diesen Wettbewerb. Den Anfang setzte einst der Sunnasaal und nun bildet der kompakte Baukörper mit Satteldach selbstbewusst einen ortspanerischen Schlussstein. Er wird der Straße entlang platziert und folgt gleichzeitig der Hangkante.

Zwei Baukörper werden zueinander verschränkt. Im Holzhaus mit Satteldach sind im Erdgeschoss Musikschule, Vereine, Funkraum untergebracht, im Obergeschoß der Kindergarten. Zurückgesetzt und in Beton wird die Feuerwehr mit Werkstätten und Nebenräumen in den Berg gebaut. Auf dem Dach der Fahrzeughalle entsteht das Freiluftkinderzimmer und leitet über zum Abenteuerspielplatz der in Serpentina und Terrassen dem steilen Hang folgt.

Die gedeckte Holz-Außentreppe führt zum Kindergarten. Im Gang mit den freistehenden Garderobenmöbeln ist die Verjüngung deutlich spürbar. Der Holzbau folgt nämlich der Straße, das massive Gebäuderückgrat das die Erde berührt, in dem sich auch Bewegungsraum und Leiterinnenzimmer befinden, dem Hang.

Die Gruppenräume mit den zugeordneten Sanitärräumen liegen im Holzhaus. Zwei Lehmstampf-Wandelemente sorgen für das gute Klima. Für Spagolla bedeutet Holzbau tunlichst die Holzwerkstoffe zu umgehen. Er verwendet das Massivholz mit seinen sympathischen Eigenschaften, den Unregelmäßigkeiten, dem Eigenleben, wie es vor Ort ansteht. Die verwertete Fichte stammt ausschließlich aus den umgebenden Wäldern und wurde in der Talschaft verarbeitet. Alles wird genommen, Sekundärware für Dach- und Konterlatten, A-Qualität für Fenster, Bodendielen, bis zu den Möbeln.

Die Decken sind keilverzinkt, um entsprechende Spannweiten zu erreichen. Außenwände sind aus Dübelholz in Brettstapeltechnik, massiv, ohne Leim. Innen ist das stehende Holz sichtbar, unbehandelt. Holzfaserplatten, deren Bindung thermisch



© Christa Engstler



© Christian Grass



© Christa Engstler

Kindergarten und Feuerwehr

herbeigeführt wird, sind recycelbare Wärmedämmung, der massive Außenstrick ist geschraubt und gegebenenfalls auswechselbar. Winddichtung gibt es, Hinterlüftung jedoch keine. Der Taupunkt befindet sich im massiven Holz, das diesen ausgleicht und nach innen ablüftet, es gibt kein Kondensat. Kontrollierte Be- und Entlüftung trägt das ihre bei, auch für die Erreichung von Passivhausstandard. Geheizt wird mit „Fernwärme“ aus der nahe gelegenen zentralen Hackschnitzelanlage, wieder gespeist mit heimischer Resteverwertung. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

DATENBLATT

Architektur: Bruno Spagolla

Mitarbeit Architektur: DI Zejlko Jerkovic

Bauherrschaft: Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Thüringerberg

Tragwerksplanung: Josef Galehr

Landschaftsarchitektur: Gruber+Haumer

örtliche Bauaufsicht: Bau&Projektmanagement Albrecht GmbH

Mitarbeit ÖBA: Ing. Peter Salzgeber

Fotografie: Christian Grass

Bauphysik:

DI Dr. Lothar Knünz ZT-GmbH, DI Christian Rothe, Hard

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2008

Planung: 2008 - 2009

Ausführung: 2009 - 2010

Grundstücksfläche: 2.017 m²

Bruttogeschossfläche: 1.192 m²

Nutzfläche: 1.138 m²

Bebaute Fläche: 801 m²

Umbauter Raum: 5.780 m³

Baukosten: 3,1 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Bauwelt 30.11

Zuschnitt 43 2011



© Christa Engstler



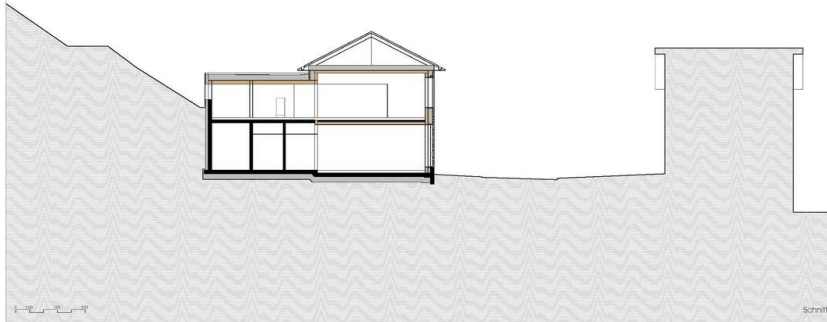
© Christa Engstler

Kindergarten und Feuerwehr

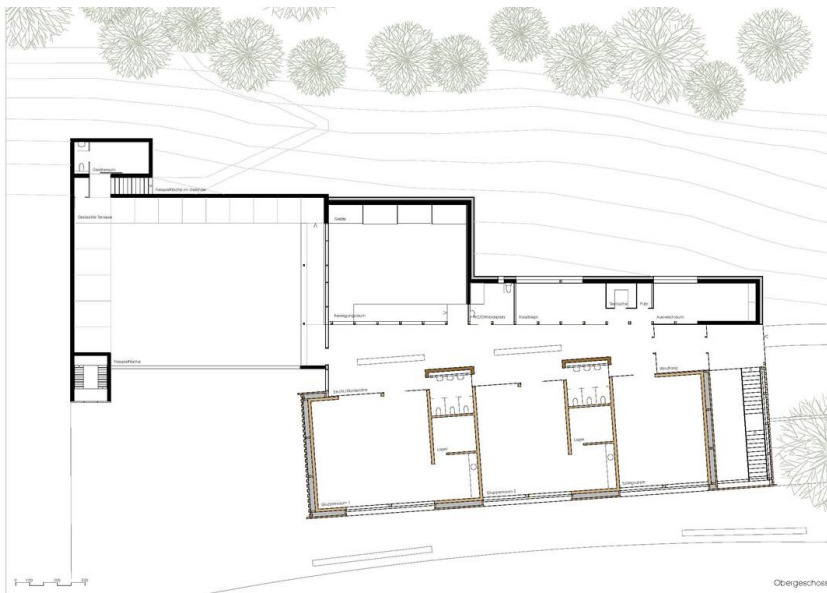
AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2011

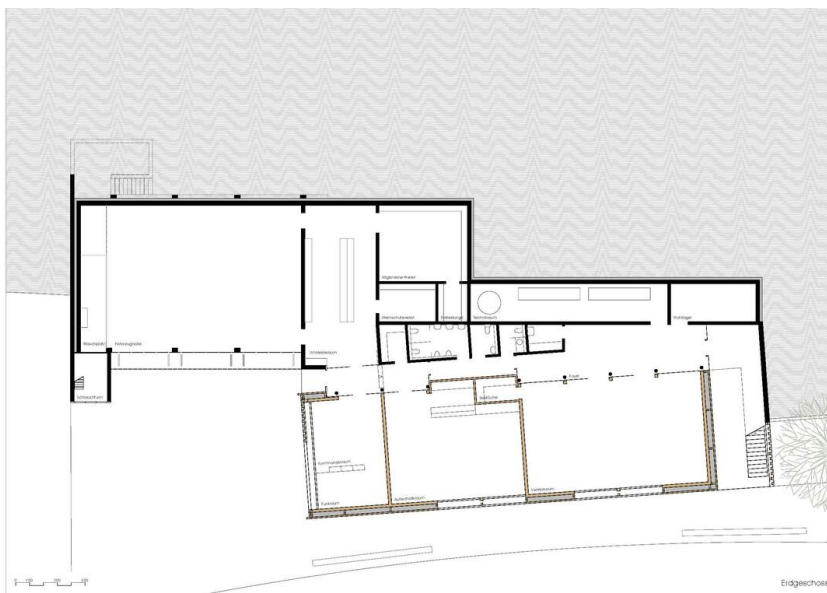
Kindergarten und Feuerwehr



Schnitt



Grundriss OG



Grundriss EG



Kindergarten und Feuerwehr

Lageplan